

Hier und Heute
[12.01.2007]

Auf Vorschlag des Schülerparlaments

Wichtige Kontaktangaben für Schüler in Not erstellt

Unterrichtsminister Oliver Paasch (PJU-PDB) veröffentlicht in diesen Tagen umfangreiches Informationsmaterial über die wichtigsten Kontaktangaben für Jugendliche in Notsituationen und setzt damit eine Anregung des Schülerparlaments der DG in die Tat um.

Informationslage

»Die Autoren des vorliegenden Resolutionsvorschlages stellen fest, dass viele Jugendliche Probleme mit den Eltern, mit dem Erwachsenwerden, mit Sexualität oder mit Drogen haben. Nur wenige wissen aber, wo sie Informationen und Hilfen in Problemlagen erhalten können«, hatte eine Schülerdelegation der Bischöflichen Schule Sankt Vith seinerzeit ihren Antrag im Schülerparlament begründet. Gleichzeitig verfüge die DG jedoch über gute Informationsdienste, die die Jugendlichen aber nicht immer so erreichten, wie dies wünschenswert wäre, weshalb man »Infopunkte« für jede Schule forderte, an denen Schülern in knapper Form mitgeteilt wird, wer sich wo und wie um Problemlagen der Jugendlichen kümmert.

Die entsprechenden Informationen wurden inzwischen durch das Kabinett des Ministers zusammengetragen und unter dem Titel »Brauchst du Hilfe?« in optisch ansprechender Form zu A2-Plakaten und handlichen Faltblättern verarbeitet, die nun an die Schüler aller Regel- und Sondersekundarschulen in der DG sowie die Studenten der Autonomen Hochschule ausgegeben werden.

Kompakte Auflistung

»Die kompakte Auflistung von Beratungs- und Hilfseinrichtungen auf dem Gebiet der DG und sogar darüber hinaus kann Jugendlichen in Krisensituationen mit Sicherheit eine wichtige Orientierung bieten bei der Suche nach einem Ansprechpartner«, so Minister Paasch.

»Brauchst du Hilfe?« wurde in zwei Versionen erstellt, jeweils eine für den Norden und den Süden der Gemeinschaft, um den Jugendlichen im Falle von Einrichtungen mit mehreren Niederlassungen – wie beispielsweise den PMS-Zentren, denen das Informationsmaterial vor der Veröffentlichung ebenfalls vorgelegt wurde – noch punktgenauer auf die aus seiner Sicht nächstgelegene hinweisen zu können.